



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Steffi Lemke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Uwe Feiler

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 613-61112/0002

DATUM 7. Juli 2020

Fragen für den Monat Juni 2020

Ihre am 02.07.2020 im Bundeskanzleramt eingegangene Frage Nr. 6/577

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Welche Position vertritt die Bundesregierung in den Verhandlungen über den Europäischen Meeres-, Fischerei-, und Aquakulturfonds 2021-2027 (EMFAF) hinsichtlich der vom Vorschlag der Europäischen Kommission abweichenden Haltung des Ministerrats und des Europäischen Parlaments zu EU-Fischereisubventionen, die nach meiner Auffassung zu einer Erhöhung der Fischereikapazitäten innerhalb der EU führen würden, nachdem diese 2004 abgeschafft worden sind <https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-9627-2018-INIT/en/pdf>, und auf welche Weise wird sich die Bundesregierung während der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands im Trilogverfahren für die Berücksichtigung und Beratung der von der EU-Kommission erarbeiteten Vorschläge als kohärenten europäischen Beitrag zur Erreichung des Ziels 14.6 aus der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung bis 2020 einsetzen?“

beantworte ich wie folgt:

Bereits bei der Einigung des Rates über die partielle allgemeine Ausrichtung zum Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds (EMFAF) auf dem Agrar- und Fischereirat im Juni 2019 hat Frau Bundesministerin Klöckner ausdrücklich eine Steigerung der Flottenkapazität abgelehnt und die WTO-Konformität des Vorschlags gefordert. Die partielle allgemeine Ausrichtung des Rates entspricht dieser Forderung. Der Rat hat sich dafür ausgesprochen, die zukünftige Europäische Fischereipolitik WTO-konform zu gestalten und sich

gegen eine Steigerung der Flottenkapazität ausgesprochen. Mit Hinsicht auf konkrete Fördermöglichkeiten des EMFAF bleiben zwar die weiteren Trilogverhandlungen abzuwarten, allerdings teilen im bisherigen Verfahren Rat, Europäisches Parlament und EU-Kommission diesen Standpunkt und lehnen eine Steigerung der Flottenkapazität ab.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. F. L.' with a large, stylized flourish above the 'F'.